

BRÖHAN-MUSEUM

Landesmuseum für Jugendstil, Art Deco und Funktionalismus

PRESSEMITTEILUNG

20. September 2021

„Bröhan Total“

Ausstellung vom 6. Oktober 2021 bis 16. Januar 2022 im Bröhan-Museum, Berlin

Gerne führen wir für Sie INDIVIDUELLE PRESSEVORBESICHTIGUNGEN durch.

2021 wäre der Museumsgründer Karl H. Bröhan 100 Jahre alt geworden. Dieser runde Geburtstag gibt den Anlass zu einer groß angelegten Jubiläumsausstellung: Auf der gesamten Ausstellungsfläche wird in einer neuartigen und ungewöhnlichen Präsentation so viel wie noch nie von der Sammlung gezeigt. Schaudapotbereiche mit Highlights der Kollektion, aber auch zum Teil selten gezeigte Schätze wechseln sich ab mit Periodrooms zum französischen Art Nouveau, zu den reformbewegten Entwürfen des deutschen Jugendstils, zum Art déco und zur funktionalistischen Formgebung der 20er Jahre. Die Gemäldebestände zur Berliner Secession werden ebenso präsentiert wie ausgefallene Sammlungsblöcke – beispielsweise Tierfiguren. Ausgewählte Neuerwerbungen der letzten Jahre zeigen zudem die Entwicklung der Sammlung auf. Es werden Gemälde, Grafik, Möbel, Porzellan sowie Metall- und Glaskunst zu sehen sein. Anlässlich der Schau konnte das Bröhan-Museum durch eine private Spende auch ein großformatiges Gemälde von Franz Skarbina erwerben, das ebenfalls ausgestellt wird.

Zudem erhielt das Haus im Juni 2021 eine umfangreiche Schenkung aus Berliner Privatbesitz – ein privater Sammler aus Berlin-Schöneberg stiftete seine Kollektion von über 100 farbenprächtigen Gläsern des Münchner Designers Jean Beck (1862-1938) dem Museum, das ihn einst zum Sammeln inspiriert hatte. Die Gläser werden nun erstmals präsentiert. Das Phänomen der „Satellitensammlungen“ – Sammlungen, die unmittelbar vom Bröhan-Museum inspiriert sind – erkundet die Ausstellung auch noch am Beispiel zweier weiterer Kollektionen.

Zum ersten Mal in der Geschichte des Bröhan-Museums findet auch eine Intervention von zeitgenössischer Kunst mit Werken der Sammlung statt: Die international renommierte Performancekünstlerin Nezaket Ekici wird während der Ausstellung einen neuen Blick auf die Sammlung werfen – sie realisiert im Museum eine Performance-Installation, in der sie sich mit der Porzellansammlung des Bröhan-Museums auseinandersetzt.

Medienpartner: Wall GmbH, rbb Kultur, Dinamix, tip Magazin, Exberliner

PROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG

Unser umfangreiches Online-Programm finden Sie unter www.broehan-museum.de sowie auf unseren Social-Media-Kanälen.

Bröhan-Museum
–
Landesmuseum für
Jugendstil,
Art Deco
und Funktionalismus

Schloßstraße 1a
14059 Berlin
Telefon +49 (0)30/32690600
Fax +49 (0)30/32690626
–
info@broehan-museum.de
www.broehan-museum.de

Stiftungsvorstand:
Dr. Tobias Hoffmann
–
Steuer-Nr.: 29/667/03422
befreit nach § 4 Nr. 20a UStG

Bankverbindung:
Postbank Berlin
IBAN:
DE86100100100005625101
BIC:
PBNKDEFF

BRÖHAN-MUSEUM

Landesmuseum für Jugendstil, Art Deco und Funktionalismus

PRESSEMITTEILUNG

Nezaket Ekici – yeni bakış (Ein neuer Blick)

Performance am 6.11.2021 im Bröhan-Museum. Ohne Anmeldung

Kostenlose Führungen

An jedem Samstag, 15 Uhr, findet eine kostenlose Führung durch die Ausstellung statt. Ohne Anmeldung, max. 10 Personen pro Führung

Ménage à trois

Einer unserer Kunstexperten führt Sie und Ihre Begleitperson exklusiv durch die Ausstellung.

1 h, 55,- € (Di-Fr), 70,- € (Sa/So/Feiertag), zzgl. Eintritt. Buchung unter info@broehan-museum.de oder 030/32690600

Bröhan Late

Nach Schließung des Museums, um 18 Uhr, führt einer unserer Kunstexperten Sie und bis zu 7 Begleitpersonen durch die Ausstellung.

1 h, 140 € (Di-Fr), 160 € (Sa/So/Feiertag), Buchung unter info@broehan-museum.de oder 030/32690600

Fortbildung für Lehrkräfte

Zwei Termine zur Auswahl: 8.10. und 28.10.2021, jeweils 16-18 Uhr. Kostenfrei, Anmeldung erforderlich unter n.mueller@broehan-museum.de

Digitaler Guide

Als Vermittlungstool bietet unser kostenloser digitaler Guide Informationen und Hintergründe zur Ausstellung. Weitere Informationen unter www.broehan-museum.de

Kuratorin/Kurator der Ausstellung: Dr. Anna Grosskopf, Dr. Tobias Hoffmann

Ausstellungsgestaltung: Katleen Arthen

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Corinna Kleis M.A.

Bildung und Vermittlung: Nils Martin Müller M.A.

Assistenz Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Bildung und Vermittlung: Alexandra Koronkai-Kiss M.A.

Öffnungszeiten: Di bis So von 10 bis 18 Uhr und an allen Feiertagen (24.+31.12. geschlossen)

Eintritt: 8,- €, erm. 5,- €.

Tickets können online unter <https://www.broehan-museum.de/service/#/> oder vor Ort erworben werden.

Aktuelle Hygienehinweise: www.broehan-museum.de

Zur Ausstellung erscheint ein neuer Sammlungsführer im Deutschen Kunstverlag, 264 Seiten mit zahlreichen farbigen Abb., 25,- € an der Museumskasse

Anfragen, auch bezüglich weiterer Informationen und Bildmaterial, bitte an Corinna Kleis,

E-Mail: pr@broehan-museum.de, Telefon: +49/(0)30/32690612